

LEHRERARBEIT LEHRER SEIN

HERAUSGEBER

Andreas Feindt, Thomas Klaffke, Edeltraud Röbe
Martin Rothland, Ewald Terhart, Klaus-Jürgen Tillmann

Editorial	1	BEATE WISCHER Alles eine Frage der richtigen Einstellung?	26
Inhalt	2	Pädagogisches Ethos und die Widersprüche des Lehrerhandelns	
MARC BÖHMANN Was mich besonders geprägt hat	4	THOMAS KLAFFKE Seiteneinsteiger	20
Lehrerinnen und Lehrer berichten aus ihrer Berufsbiographie		Probleme und Potenziale aus der Sicht eines Schulleiters	
1. Wege in den Lehrerberuf			
SEBASTIAN SANDNER StR z. A. oder: die erste volle Stelle	7	WERNER HELSPER „Ich will, dass ihr selbstständig werdet!“	34
Erfahrungen eines Berufseinsteigers		Über die Widersprüche im Lehrerberuf	
UDO RAUIN Wer wird eigentlich Lehrer?	8	EWALD TERHART Faule Säcke, arme Schweine oder Helden des Alltags?	38
Über Eignung und Berufswahl		Lehrerbilder zwischen Fremd- und Selbstdeutung	
SIGRID BLÖMEKE Unterrichten lernen	12		
Ein empirischer Blick auf die Lehreraus- und -fortbildung			
KAI MÜLLER-WEUTHEN „Oh Käpt'n, mein Käpt'n!“	16	GABRIELE BELLENBERG MICHAEL WEEGEN Der Beruf in Zahlen	43
Lehrerbilder in Film und TV		Daten und Fakten in Euro und Prozent	
THOMAS KLAFFKE Seiteneinsteiger	20	JUTTA ROITSCH Im System gefangen	48
Probleme und Potenziale aus der Sicht eines Schulleiters		Das Lehrerbild in der Öffentlichkeit	
2. Widersprüche des Lehrerberufs			
HEINRICH J. RÖBE Im „Beziehungsgewitter“	23	MARIANNE HORSTKEMPER Frauen und Männer im Lehrerberuf	50
Zum Spannungsfeld von Person und Profession im Beziehungsgeschehen zwischen Lehrer und Schüler		Geschlechterdifferenz und Professionalisierung	
3. Fakten zum Lehrerberuf			
		CARINA RENOLD-FUCHS Lernenden zum Erfolg verhelfen	54
		Lerncoaching bereichert die Lehrerrolle	

JENS REISSMANN

Beruf ohne Karriere?

Warum der Arbeitsplatz Schule keine Sackgasse sein muss

4. Belastungen bewältigen

SILVIO HERZOG

Den Berufsalltag bewältigen – aber wie?

Komplexe Antworten auf eine komplexe Frage

HEDDA BENNEWITZ | NASIM DANESHMAND

Kollegiale Fallberatung – wie geht das?Praxisbegleitende Kleingruppenarbeit
fördert pädagogische Kompetenz

REINHOLD MILLER

Das Gegenüber im Blick

Ein Seminar zum Thema „Widerstände“

MECHTHILD BLANKE

Störfälle

Mit Emotionen im Beruf umgehen lernen

NADIA SOSNOWSKY-WASCHEK

Burn-Out! Burn-Out?

Anmerkungen zu einem fragwürdigen Konstrukt

INTERVIEW

Abstand vom Beruf gewinnen!

Erfahrungen mit dem Sabbatjahr

MARTIN ROTHLAND

„Ich bin dann mal weg!“

Was wissen wir über die Nutzung und Wirkung des Sabbatjahres?

5. Arbeitsplatz Klassenzimmer

ANDREAS FEINDT

Kompetenzorientierter Unterricht – wie geht das?

Didaktische Herausforderungen im Zentrum der Lehrarbeit

PETRA ANDERS

Mobbing 2.0 gegen Lehrer?

Ein Streifzug durch Spickmich, YouTube und Co.

MATTHIAS TRAUTMANN

Fach-Mensch oder Pädagoge?

Unterrichtsfächer und das berufliche Selbstverständnis

GEORG BREIDENSTEIN

Kein Grund, beleidigt zu sein!?

Witze und Anekdoten über Lehrer gehören zur Schülerkultur

EDELTRAUD RÖBE

56 Mit Eltern kooperieren

Gelingensbedingungen für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit

100

6. Arbeitsplatz Schule

MICHAEL SCHRATZ

61 Teamarbeit – ein Mythos wird entzaubert

Ein kritischer Blick auf einen Hoffnungsträger der Schulentwicklung

105

ANDREAS KRAUSE | COSIMA DORSEMAGEN

65 Neue Arbeitszeitmodelle für den Lehrerberuf

Ein Überblick über die Grundzüge alternativer Modelle

110

BARBARA LIEDTKE

Wo stehen wir?Erfahrungen einer Schule mit Lernstandserhebungen
und zentralen Prüfungen

114

MARTIN HEINRICH

72 Testen, prüfen, vergleichen – und dann?Über die Auswirkungen von Lernstandserhebungen
und Vergleichsarbeiten auf die Lehrarbeit

116

MICHAEL CZELINSKI-UESBECK

76 Einstieg von der Seite

Aus der Schule des Lebens ins Leben der Schule

120

78 Autoren und Herausgeber/Impressum

121

EXTRA

MARC BÖHMANN | MITARBEIT: THOMAS KLAFFKE

DIE NEUEN KOMMEN!

Gut starten in Schule und Kollegium



In den nächsten Jahren werden viele junge Leute in den Lehrerberuf einsteigen – und noch mehr ältere Kollegen ausscheiden. Die Kollegien durchlaufen einen Prozess des Generationswechsels, den es zu moderieren gilt. Die Beilage hilft bei der gemeinsamen Aufgabe, die jungen Kolleginnen und Kollegen an der neuen Schule und im Kollegium zu beheimaten und ihnen einen guten Start zu ermöglichen – zum Besten der ganzen Schule.